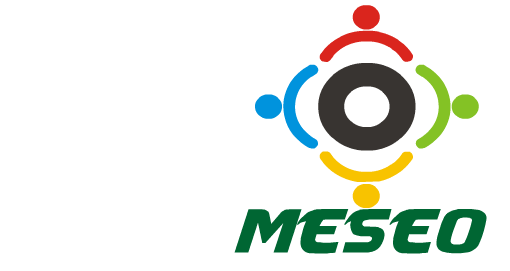


**Konzept**

**MESEO**

**Stand 04.07.2014**

Inhaltsverzeichnis

[Einleitung 3](#__RefHeading__348_307408108)

[Vorgehensweise 3](#__RefHeading__350_307408108)

[Meldeverfahren 3](#__RefHeading__352_307408108)

[Helferkonferenz 3](#__RefHeading__354_307408108)

[Förderpläne 4](#__RefHeading__356_307408108)

[Dokumentation 4](#__RefHeading__358_307408108)

[Abschluss des Einsatzes 4](#__RefHeading__360_307408108)

[Wer wir sind 5](#__RefHeading__362_307408108)

[Teamsitzungen 5](#__RefHeading__364_307408108)

[Fallbesprechungen 5](#__RefHeading__366_307408108)

[Fortbildung 5](#__RefHeading__368_307408108)

[Öffentlichkeitsarbeit 5](#__RefHeading__370_307408108)

[Vernetzung / Kooperationen 5](#__RefHeading__372_307408108)

[Grenzen 6](#__RefHeading__374_307408108)

[Datenschutz 6](#__RefHeading__376_307408108)

[Evaluation 6](#__RefHeading__378_307408108)

# Einleitung

Das MESEO-Projekt ist zuständig für alle Norder Grundschulen. Kinder mit Auffälligkeiten im emotionalen und sozialen Bereich und beteiligte Eltern, MitschülerInnen und Lehrer, sollen so beraten und unterstützt werden, dass den Kindern möglichst ein Verbleib an der Schule und der Klasse und eine adäquate Integration gelingt.

Die Arbeit von MESEO befasst sich mit Kindern, die zum einen extrovertierte, unruhige oder/ und auch aggressive Verhaltensmuster aufweisen und denen es schwer fällt, sich an Regeln zu halten. Ebenso unterstützt MESEO Grundschulkinder die auffällig introvertiert oder übersensibel sind und / oder wenig Gefühle zulassen können sowie selten autonom und glücklich wirken. MESEO arbeitet außerdem mit Kindern / Klassen, bei denen Probleme in Bezug auf Mobbing bestehen.

# 

# Vorgehensweise im Einzelfall

# Meldeverfahren

Es rät sich vor einer Meldung an das MESEO-Team zunächst mit der im jeweiligen Haus für Grundversorgung zuständigen Förderschullehrkraft zu sprechen. Häufig kann diese bereits Beratung und Unterstützung in ‚leichteren Fällen’ anbieten und sich ggf. ihrerseits vom MESEO-Team beraten und unterstützen lassen. Des Weiteren gilt:

Ein standardisierter Meldebogen wird zunächst von den Lehrkräften die eine Beratung/Unterstützung durch MESEO wünschen, ausgefüllt. Kurzfristig nimmt das Team Kontakt zu den Lehrern auf und beginnt die Arbeit in der Regel mit einem ausführlichen Gespräch zwecks Klärung der Möglichkeiten / Erwartungen, Grenzen und Abbruchkriterien für die MESEO-Arbeit, der Diagnose (mittels einem standardisierten Fragebogen – Bearbeitungszeit ca. 20 Minuten) und Auftragsklärung. Anschließend folgt in der Regel eine Hospitation im Unterricht. Je nach „Fall“ sind diese ein- oder mehrmals nötig um einen umfassenden Eindruck über die Klassensituation sowie die konkrete ‚Problemlage’ zu bekommen. Nun werden gemeinsam die nächsten Schritte festgelegt. In regelmäßigen Abständen werden dann verbindliche Absprachen und Maßnahmen abgestimmt und festgelegt. Grundsätzlich besteht sich MESEO als Hilfe zur Selbsthilfe und ist zeitlich begrenzt.

# Helferkonferenz

Zur effizienten Gestaltung der MESEO-Arbeit arbeitet MESEO mit so genannten Helferkonferenzen. Die Idee dieser Konferenzen ist, ganzheitlich/systemisch an und mit dem Kind zu arbeiten. Sozial-emotionale Auffälligkeiten liegen in aller Regel zum großen Teil im System, in dem sich das Kind befindet, begründet. Daher ist es für eine erfolgreiche Arbeit mit dem Kind erforderlich, dass alle mit dem Kind Arbeitenden zusammenwirken und ihr 'Know-how' zum Erstellen effektiver Förderplanung beitragen. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind nicht grundsätzlich festgelegt. Zu einer Helferkonferenz gehören in der Regel die in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte, die Integrationshelfer, pädagogische Mitarbeiter, Eltern, außerschulische Institutionen (Familienhelfer, Kinderschutzbund, Therapeuten,...) Helferkonferenzen finden regelmäßig statt. Über den sinnvollen Tonus ist von Fall zu Fall zu beraten. Die Leitung der Helferkonferenzen hat die MESEO-Kraft. Die Helferkonferenz läuft in der Regel nach einem festen, bewährten Schema ab und wird von der MESEO-Kraft moderiert.

# Förderpläne

MESEO arbeitet Fallbezogen, das heißt, MESEO nimmt seine Arbeit auf, wenn dem Team durch einen Meldebogen ein konkreter Fall mit einem konkreten Auftrag erteilt wird. Standardmäßig wird dann zeitnah ein standardisierter Förderplan gemeinsam mit der Klassenlehrkraft, den Eltern und ggf. mit dem Kind erstellt. Dieser Förderplan beschreibt zunächst den IST-Zustand und ausgehend davon die vorrangig angestrebten Ziele. Die schließlich verfassten Maßnahmen werden dann ebenfalls festgehalten und Zuständigkeiten werden besprochen. Auf Grundlage dieses Förderplanes erfolgt dann die konkrete Arbeit am System, bzw. am Kind. Durch diesen Förderplan wird unter anderem der Effekt erzielt, dass aus allgemeinen, pauschalen Beschreibungen konkrete Beschreibungen der Problematiken erwachsen. Zudem erhöht ein solcher Plan die Fokussierung auf Wesentliches. Er macht die Arbeit von MESEO transparent und nachvollziehbar. Schließlich schafft ein solcher Plan Verbindlichkeit und erhöht das Maß an Professionalität.

Förderpläne werden vom jeweiligen MESEO-Teammitglied geschrieben und Lehrkräften und der Schulleitung nach Änderung übermittelt.

# Dokumentation

Die Arbeit von MESEO wird dokumentiert. Dazu wird für jeden 'Fall' eine Förderakte angelegt. Neben dem standardisiert zum Verfahren gehörenden Meldebogen beinhaltet die Akte eine tabellarische Übersicht über alle relevanten Vorgänge. Bei Bedarf werden Vorgänge ausführlich dokumentiert. Solche Vorgänge sind in jedem Fall Unterrichtshospitationen, Elterngespräche, Lehrergespräche, Helferkonferenzen. Hierfür liegen zum Teil standardisiere Formblätter vor. Für jeden 'MESEO-Fall' gibt es ein Datenblatt auf dem alle relevanten Kontaktpersonen und -daten gesammelt werden. Schweigepflichtsentbindungen finden sich ebenfalls in der Förderakte. Die Förderakten liegen beim jeweils zuständigen MESEO-Teammitglied. Außerdem werden die Daten, soweit möglich, auf dem Schuleigenen Server hochgeladen und somit allen MESEO-Teammitgliedern zur Verfügung gestellt.

# Abschluss des Einsatzes

Die Vereinbarungen des Förderplans werden in regelmäßigen Abständen überprüft. Ist eine Verbesserung der gemeinsam vereinbarten Ziele erreicht und somit der Auftrag ausgeführt, tritt das MESEO-Team behutsam zurück

# 

# Systemischer Einsatz

MESEO bietet das Durchführen standardisierter Präventionsprogramme an. MESEO strebt an, in allen ersten Klassen das Programm LUBO aus dem All durchzuführen. Zukünftig ist geplant, entsprechende Programme ebenfalls in Kindergärten anzubieten bzw. die Kindergärten dabei zu unterstützen, Programme mit eigenen Mitteln durchzuführen.

MESEO bietet Unterstützung bei der (Weiter-) Entwicklung von Erziehungskonzepten im Rahmen von Schulenentwicklung an.

MESEO berät Kollegenteams, Dienstbesprechungen, etc.

# Wer wir sind

Wir sind ein Team aus Förderschullehrern und Sozialarbeitern aus dem Förderzentrum *Schule am Meer* Norden und dem Amt für Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Aurich (NIKO-Einrichtung), Intensivunterstützer des Landkreises in Kooperation mit der Volkshochschule.

Eine enge Kooperation mit der zuständigen Schulpsychologin unterstützt die Arbeit. Diese nimmt an jeder zweiten MESEO-Teamsitzung teil.

**Zuständigkeiten innerhalb des Teams**

Förderschullehrer:

* + Verantwortlich für den jeweiligen Fall.
  + Erster Ansprechpartner
  + Initiierung / Durchführung von Helferkonferenzen
  + Erstellung von Förderplänen
  + Evaluation der jeweiligen Fälle (SEVE)
  + Förderplanbasierte Koordination der Arbeit der Sozialarbeit
  + zukünftig: Förderplanbasierte Koordination des Einsatzes von Intensivunterstützern
  + Teilnahme an Teamsitzungen / Klausurtagungen / Fortbildungen
  + Dokumentation der Arbeit
  + Beratung von Lehrerteams, Dienstbesprechung, etc
  + Unterstützung bei der Schulentwicklung

Sozialarbeit:

* + Durchführung im Förderplan festgelegter Maßnahmen
  + Initiierung / Durchführung bestimmter Präventionsprogramm
  + Bei Bedarf: Begleitung einzelner Schüler
  + zukünftig: Unterstützung der Förderschullehrkraft bei der Koordination des förderplanbasierten Einsatzes von Intensivunterstützern
  + Teilnahme an Teamsitzungen / Klausurtagungen / Fortbildungen
  + Dokumentation der Arbeit

Niko-Fachkraft:

* + Schnittstelle zwischen Schule und Amt Kinder, Jugend, Familie
  + Beratung der Förderschullehrkräfte / Sozialarbeit
  + Niedrigschwellige Arbeit mit Eltern
  + „Clearing“
  + Unterstützung bei der Initiierung ausserschulischer Unterstützungsangebote
  + Teilnahme an Teamsitzungen / Klausurtagungen

Intensivunterstützer

* + Förderplanbasierte Schulbegleitung von ein bis mehreren Kindern
  + Dokumentation der Arbeit
  + Teilnahme an Teamsitzungen / Klausurtagungen / Fortbildungen

# Teamsitzungen

14-tägig findet eine Teamsitzung aller Mitglieder des MESEO-Teams statt. Die Tagesordnung dieser Teamsitzungen umfasst alle Abläufe und Absprachen zur Organisation der täglichen Arbeit, wie z.B. der Sichtung und Bewertung neu gemeldeter Fälle, die Verteilung der Fälle in die Zuständigkeit einzelner MESEO-Mitglieder oder die Absprache über die Einzelfallbesprechung. Des Weiteren werden die IST-Stände aller aktuellen Fälle kurz dargestellt und reflektiert.

Auch die Evaluation/Weiterentwicklung der MESEO-Arbeit ist Teil der Teamsitzungen.

# Fallbesprechungen

An jeder ersten Teamsitzung im Monat wird eine intensive Einzelfallanalyse durchgeführt. Dabei werden vorrangig die Fälle oder Schwierigkeiten besprochen, die sich in der Praxis als „nachhaltig schwierig“ herausgestellt haben.

Diese Fallbesprechungen sollen zum Einen eine erweiterte Sicht „von außen“ durch das gesamte MESEO-Team auf die bereits erfolgte Arbeit am Kind/System im Sinne einer Rückkopplung darstellen und zum Anderen zur Besprechen weiterer Maßnahmen bzw. Möglichkeiten dienen.

# Fortbildung

Das MESEO-Team bildet sich regelmäßig fort. An mindestens einer Fortbildung pro Jahr nimmt jedes MESEO-Teammitglied teil. Als Schwerpunkte dieser Fortbildungen sind festgelegt: Beratung, Systemische Beratung, Lösungsorientierte Gesprächsführung, Mediation, Modibus (regelm. Fachtagung für Mobile Dienste ES), Präventionsprogramme

# Vernetzung / Kooperationen

Um möglichst umfassende und mit allen Kooperationspartnern abgestimmte Förder- und Unterstützungsarbeit leisten zu können legt das MESEO-Team großen Wert auf die Vernetzungsarbeit. Es geht dabei zum einen um das Kennenlernen vorhandener Unterstützungsangebote der Region. Zum anderen geht es dabei auch um das Kennenlernen der Akteure. So soll in konkreten Fällen die Arbeit vereinfacht, Wege verkürzt und Lösungen schneller erzielbar gemacht werden.

Kooperationspartner sind unter anderem: Kinderärzte, Schulpsychologen, Ergotherapeuten, niedergelassene Psychotherapeuten für Kinder und Jugendliche, die Kreisvolkshochschule, Beratungsstelle, Kinderschutzbund, Autismus Zentrum, Kinder- und Jugendpsychiatrien, weitere MESEO-TEAMS, etc…

# Grenzen

MESEO arbeitet pädagogisch und hat keine Kompetenzen oder Befugnisse, therapeutisch, psychologisch oder medizinisch zu wirken. Somit kann MESEO pädagogische Unterstützung und Beratung anbieten. Außerdem versteht sich MESEO als Einrichtung zur Vermittlung weiterer Hilfen. Sind pädagogische Mittel und alle außerschulischen Unterstützungsangebote ausgeschöpft und tritt keine ausreichende Verbesserung der Situation für Lernende und /oder die Schule ein, so hat MESEO seine Grenzen erreicht und es muss über weiterreichende Maßnahmen nachgedacht werden. Grundsätzlich ist zu beachten, dass MESEO nur erfolgreich beraten und unterstützen kann, wenn *alle* Beteiligten aktiv am Prozess beteiligt und zu einer Reflektion und gegebenenfalls Modifikation ihrer Muster bereit sind.

# Datenschutz

Zur Erstellung einer umfassenden Kind-Umfeld-Analyse ist es erforderlich, mit möglichst allen mit dem Kind arbeitenden Akteuren ins Gespräch zu kommen. Das MESEO-Team behandelt alle Daten vertraulich. Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nur nach vorheriger, schriftlicher, Schweigepflichtsentbindung der Erziehungsberechtigten eingeholt bzw. weitergegeben.

Alle zusammengetragenen Daten werden in der Fallakte zusammengetragen und verbleiben dort ausschließlich für den Zugriff für MESEO-Teammitglieder. Außerdem werden einige Daten auf dem schuleigenen Server abgelegt. Auf diese Daten können ebenfalls nur MESEO-Teammitglieder zugreifen.

Nach Abschluss eines Falls liegen die Akten unter Verschluss in Sekretariat der Schule am Meer.

# Evaluation

2012: Zur Evaluation der Arbeit von MESEO wurde ein Fragebogen konzipiert. Dieser wird in jeweils allen Eltern und allen Eltern, mit denen MESEO arbeitet ausgehändigt. Erste Auswertungsergebnisse können auf Anfrage eingesehen werden.

2014: Seve-Fragebögen (49 Handlungsmöglichkeiten, Vrban) werden vierteljährlich von den Lehrkraften ausgefüllt.Im Februar 2015 werden diese ausgewertet. Ziel ist es, die von den Lehrkräften subjektiv wahrgenommene Effizienz der Meseo-Arbeit qualitativ und quantitativ zu erfassen.

2014: Die Förderplane erhalten eine weitere Spalte „Maßnahme umgesetzt?“ Ja/Nein/Modifiziert. Ziel ist es zu evaluieren, ob Maßnahmen von Kollegen umgesetzt werden um zu erheben,.ob bestimmte Maßnahmen eher als andere umgesetzt werden. Darüber hinaus wird möglicherweise ein Zusammenhang deutlich zwischen der subjektiv wahr genommenen Effizienz der MESEO-Arbeit und der Disziplin beim Umsetzen verabredeter Maßnahmen.

MESEO tauscht sich regelmäßig mit anderen Standorten aus und erhält so einen ‚Blick von außen’ auf die eigene Arbeit. So kann das Wirken etwas objektiviert werden.

Informelle Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen, auch Schulleitern der Norder Schulen werden informell dokumentiert und geben Aufschluss über die Arbeit von MESEO.

Die Ergebnisse dieser Evaluationen sollen in die Arbeit von MESEO einfließen.